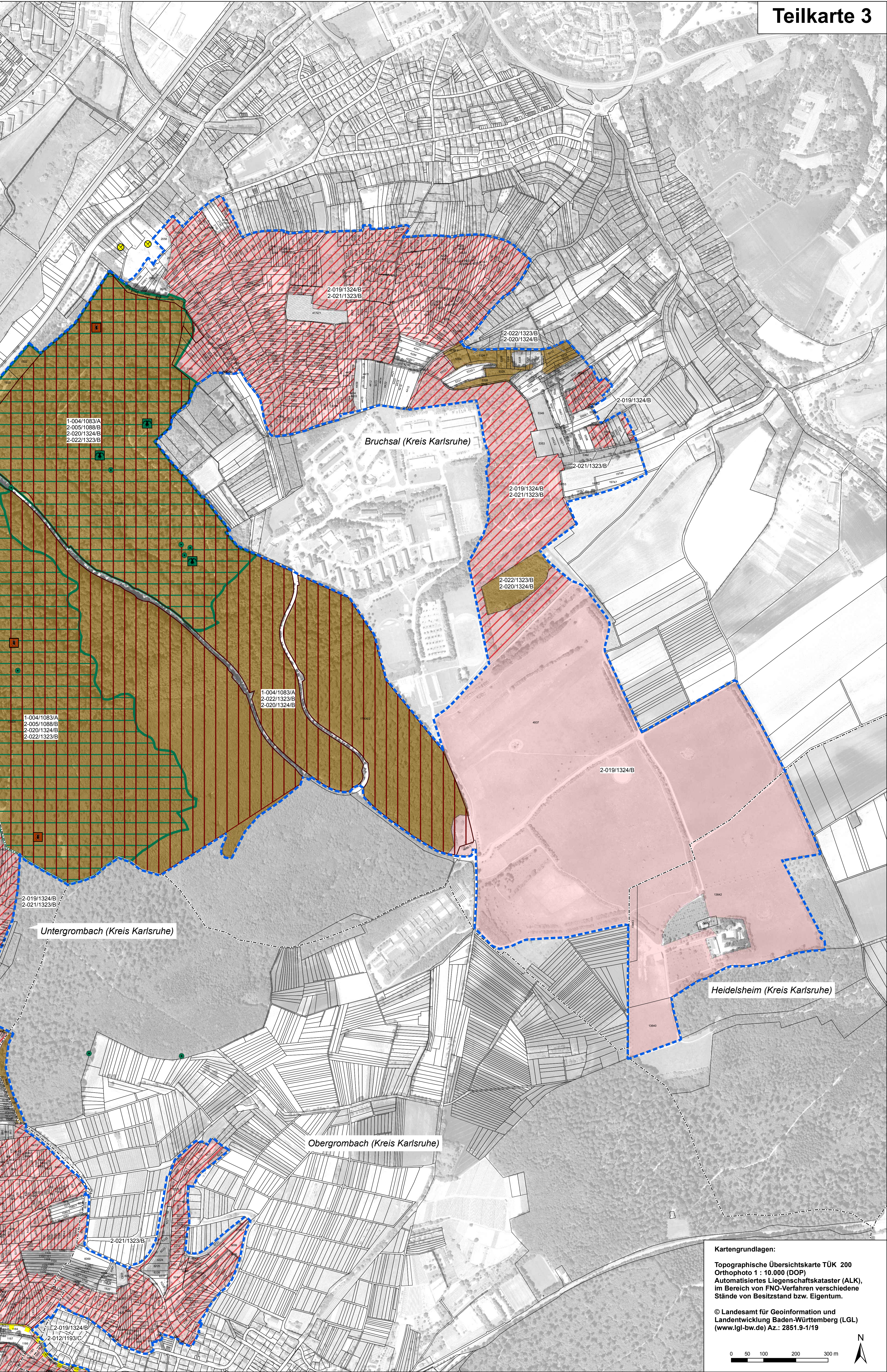


Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"



**Legende**

**Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie\_LEGENDE**

|  | FFH-Code   |
|--|------------|
| Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )  | 1061       |
| Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> )  | *1078      |
| Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )  | 1083       |
| Eremit ( <i>Osmoderma eremita</i> )  | *1084      |
| Scharlachkäfer ( <i>Cucujus cinnaberinus</i> )   | 1086       |
| Heldbock ( <i>Cerambyx cerdo</i> )   | 1088       |
| Bitterling ( <i>Rhodeus sericeus amarus</i> )  | 1134       |
| Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )  | 1145       |
| Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )   | 1166       |
| Gelbbauchunke ( <i>Bombina orientalis</i> )  | 1193       |
| Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ); Jagdlebensräume Offenland                                     | 1323       |
| Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ); Jagdlebensräume Offenland   | 1324       |
| Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ), Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ); Jagdlebensräume Wald | 1323, 1324 |
| Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )  | 1381       |

**Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:**

2-001/1061/C

Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand  
B - guter Erhaltungszustand  
C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

Artcode  
Endziffern der Datenbanknummer  
Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller oder LUBW-Modul

**Nachweise von Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet**

| Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )   | 1061  |
|---|-------|
| Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> )               | *1078 |
| Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )                                 | 1083  |
| Eremit ( <i>Osmoderma eremita</i> ) Brutbäume; Verdachtsbäume         | *1084 |
| Scharlachkäfer, Brutbäume ( <i>Cucujus cinnaberinus</i> )             | 1086  |
| Heldbock ( <i>Cerambyx cerdo</i> ) Brutbäume; Verdachtsbäume          | 1088  |
| Bitterling ( <i>Rhodeus sericeus amarus</i> )                         | 1134  |
| Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )                         | 1145  |
| Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )                                | 1166  |
| Gelbbauchunke ( <i>Bombina orientalis</i> )                           | 1193  |
| Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ) Batcorder-Nachweise | 1323  |
| Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ) Batcorder-Nachweise           | 1324  |
| Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )                           | 1381  |

Hinweis zur Lage einer Wochenstube (Großes Mausohr) außerhalb des FFH-Gebietes (Kath. Kirche Weingarten)

**Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

Ziel ist der Erhalt der Lebensstätten im bewerteten Zustand.

**Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

- Entwicklung weiterer Lebensstätte des Bitterlings
- Entwicklung weiterer Lebensstätte des Schlammpeitzgers

Das Ziel der Entwicklung weiterer Lebensstätten gilt außerdem beim Heldbock, beim Scharlachkäfer und beim Eremit für die gesamte Waldkulisse außerhalb ihrer bestehenden Lebensstätten, beim Eremit zusätzlich für die gesamte Offenlandkulisse. Ausgenommen sind dabei jeweils die Teilgebiete Silzenwiesen bei Ubstadt-Weiher, NSG Rotenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südöstlich Obergömbach.

Das Ziel der Verbesserung des Erhaltungszustandes gilt jeweils für alle bestehenden Lebensstätten von Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Hirschkäfer, Grünem Besenmoos, Eremit und Scharlachkäfer sowie für die Wald-Lebensstätten von Bechsteinfledermaus und Großem Mausohr.

**Probestellen und Befischungstrecken**

- Probestellen Kammolch ohne Nachweise
- Probestellen Gelbbauchunke ohne Nachweise
- Probestellen Schlammpeitzger ohne Nachweise
- Befischungstrecken für den Bitterling im Rahmen der MaP-Erstellung
- Automat. Lautaufzeichnung Fledermäuse über Batcorder (BC)
- Netzfangstandorte Fledermäuse (NE)

FFH-Gebietsgrenze  
Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung (Kreis))  
Flurstücke mit Flurstücksnummer

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeneinheiten vorkommen.

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"

Bestands- und Zielekarte Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie Teilkarte 3

Bearbeiter: naturplan Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosendorff & Dr. B. Kanz  
Gezeichnet: Dr. M. Fritsch  
Gefertigt: 10.12.2018  
Stand der Kartierung: Oktober 2016  
Maßstab: 1 : 5.000

Logo of the European Union and Baden-Württemberg.